

Engagementkonzept der BVB-Gründerkirche

Inhaltsverzeichnis

Präambel	1
1. Zielsetzung.....	2
2. Zielgruppen und Motivationsansätze	2
3. Engagementfelder	3
4. Kontaktaufnahmen mit neuen Engagierten.....	4
5. Einstieg, Begleitung und Qualifizierung	4
6. Rahmenbedingungen, Anerkennung und Wertschätzung.....	5
7. Kommunikation und Vernetzung	5
8. Wirkungsabsicht und Kennzahlen	6
9. Verweise, Verbindlichkeit und Evaluation	6

Präambel

Ehrenamtliches bzw. freiwilliges Engagement bildet eine zentrale Säule der BVB-Gründerkirche und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Menschen, die sich engagieren, bringen ihre Zeit, Energie und Fähigkeiten ein, um Gemeinschaft zu gestalten, soziale Initiativen zu unterstützen und neue Impulse zu setzen.

Hier haben sie die Chance, ihre Begabungen zu entfalten, Verantwortung zu übernehmen und über sich hinauszuwachsen. Wir verstehen unter einem Ehrenamt in der BVB-Gründerkirche ein freiwilliges, gemeinwohlorientiertes, kontinuierliches oder projekthaftes Engagement, welches im sozialen, kulturellen und gemeinschaftlichen Bereich unentgeltlich ausgeübt wird.

Das Engagement in der BVB-Gründerkirche ist nicht an eine Religion gebunden. Es ist offen für Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sowie sexueller Orientierung. Die wichtigste Voraussetzung ist, dass freiwillig Engagierte der *Grundierung der BVB-Gründerkirche* und dem *Institutionellen Schutzkonzept* zustimmen können.

Die BVB-Gründerkirche versteht sich als Ermöglichungsraum, in dem Eigeninitiative, Kreativität und persönliche Entwicklung aktiv unterstützt werden. Damit die Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen kann, braucht es eine Kultur des Miteinanders, die von Respekt, Offenheit und Anerkennung geprägt ist.

Engagementkonzept

Wir stehen für Vielfalt und die Verantwortung von Werten in der Gemeinschaft. Daher sind für uns die Ausschlusskriterien für die Aufnahme eines Engagements diskriminierende, demokratiefeindliche, extremistische, fremdenfeindliche oder antisemitische Haltungen und Positionen.

Im BVB-Gründerkirche-Team ist eine entsprechende Ansprechperson für alle Fragen, die Ehrenamt und Engagementförderung betreffen, zuständig.

1. Zielsetzung

Die BVB-Gründerkirche schafft Strukturen, die ein nachhaltiges und erfüllendes Mitwirken ermöglichen, und bietet allen Engagierten die nötige Unterstützung, um ihre Ideen und Fähigkeiten bestmöglich einzusetzen. Dabei verfolgt sie die Ziele:

- Förderung von sozialem Engagement und Zusammenhalt.
- Schaffung von Sinnstiftung und persönlicher Entwicklung.
- Unterstützung von Gemeinwohlprojekten.
- Aufbau eines stabilen Netzwerks von Engagierten.
- Integration verschiedener Altersgruppen und Hintergründe.

Die BVB-Gründerkirche verfolgt das Ziel, eine inklusive und vielfältige Engagementkultur zu etablieren, die:

- Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe einbindet,
- individuelle Talente fördert und weiterentwickelt,
- nachhaltige Strukturen für projekthaftes oder langfristiges Engagement schafft,
- innovative und kreative Mitgestaltung ermöglicht,
- die soziale Identität der BVB-Gründerkirche und ihrer Werte mit freiwilligem Engagement verbindet,
- Angebote mit unterschiedlichen zeitlichen Intensitäten und vielfältigen Formaten bereitstellt.

2. Zielgruppen und Motivationsansätze

Freiwillig Engagierte kommen mit unterschiedlichen Erwartungen und aus verschiedenen Lebenssituationen. Unser Ansatz ist es, Möglichkeiten für Engagement zu schaffen, die auf individuelle Motivationen eingehen und Menschen mit Interesse an sozialem Engagement für das Ehrenamt zu gewinnen. Es geht dabei vorrangig darum, für alle Beteiligten eine sinnstiftende Passung zu bieten und zu finden.

Um dies im Team und mit allen Beteiligten erkennbar und transparent zu machen, führen wir hier eine erste Perspektive auf erkannte Zielgruppen und Kernmotivationen auf, denen wir

Engagementkonzept

mit unseren Angebotsoptionen begegnen möchten. Die Liste ist nicht abschließend oder begrenzend zu verstehen, sondern als erster Zugang.

Zielgruppe	Mögliche Motivationen	Unser Angebot
Berufstätige & Fachkräfte	Sinnstiftung, soziale Verantwortung, neue Erfahrungen	Flexible Einsatzmöglichkeiten, Skill-Based-Volunteering
Fußballfans & BVB-Community	Vereinsidentität leben, soziale Verantwortung übernehmen	Fanpastorale Projekte, Führungen, Events
Junge Erwachsene & Studierende	Berufliche Orientierung, Qualifikation, Netzwerke	Zertifikate, Mentoring, Praxisnahe Projekte
Menschen mit Migrationshintergrund	Integration, Sprachpraxis, gesellschaftliche Teilhabe	Community-Projekte, Sprachcafés, Interkulturelle Formate
Seniorinnen & Senioren	Soziale Teilhabe, Erfahrung weitergeben, Gemeinschaft	Rollen als Gastgebernde, Patenschaften, Generationenübergreifende Projekte

3. Engagementfelder

Wir bieten vielfältige Möglichkeiten für ehrenamtliches bzw. freiwilliges Engagement. Sie orientieren sich an den Handlungsfeldern der inhaltlichen Ausrichtung und sind hier nicht abschließend zu verstehen. Jeder Interessent bringt seine eigene Ideenwelt mit und wir suchen gemeinsam den bestmöglichen Einsatz.

Engagement	Beispiele und Erläuterungen
Bewegung & Gesundheit	Workshops, Fußballspiel, Sport, Arbeit an den Hochbeeten
Bildung & Chancen	Themen-Wochen für Schülerinnen und Schüler, Nordstadt-Kinder-Uni
Digitale & Kreative Projekte	Social Media, Fotografie, Podcasting, Community-Management

Engagementkonzept

Kreativlabor	Raum für eigene Ideen, Projekte und Veranstaltungen, die neue Engagementmöglichkeiten schaffen und neue Impulse für den Sozialraum und die BVB-Gründerkirche setzen
Kultur & Austausch	Workshops, Musik- & Theaterprojekte, Stadttealführungen, Kirchenführungen
Miteinander & Teilhabe	Nachbarschaftshilfe, Welcome-Café, Unterstützung von Menschen ausländischer Herkunft
Spiritualität & Begegnung	Fanpastoral, BVB-Geburtstagsgottesdienste, Schwarzgelber Martinszug, Wertevermittlung, Gedenken an Verstorbene, Trauerbox
Veranstaltungsmanagement	Planung & Durchführung von Events, Moderation, Veranstaltungstechnik, Logistik
Welcome-Team	Betreuung von Besuchenden und Empfang während der Öffnungszeiten der Kirche

4. Kontaktaufnahmen mit neuen Engagierten

Ehrenamtliches Engagement fällt im Normalfall nicht vom Himmel, sondern braucht aktive Ansprache bzw. Präsenz an Orten, wo Kontakt entstehen kann.¹

Eine besondere Qualität der BVB-Gründerkirche ist, dass sie als Teil der BVB-Familie durch Fans, Fanclubs und Netzwerke des BVB eine Vielzahl an potenziellen Kontakten hat. Diese wollen wir aktiv immer wieder ansprechen und uns als Engagementfeld präsentieren.

Unser vielfältiges Netzwerk an Kooperationspartnern und Förderern ist eine weitere Kontaktfläche, die wir aktiv ansprechen wollen.

Die konkreten Umsetzungsformen finden sich in den operativen Ausführungskonzepten, die permanent angepasst werden.

5. Einstieg, Begleitung und Qualifizierung

Freiwillig Engagierte werden dauerhaft von einer Ansprechperson im Team begleitet. Ein klar strukturierter Einstieg erleichtert neuen Engagierten die Integration und schafft Vertrauen. Grundlage für den Einstieg sind ein Erstgespräch und der Zugang zu unseren Basiskonzepten. Je nach Intensität des Interesses greifen unterschiedliche Einstiegsprozesse, welche im *operativen Engagementkonzept* angelegt werden.

¹ In klassischen Engagementkonzepten wird an dieser Stelle oft der Begriff „Gewinnung“ verwendet. Dies verstehen wir als zweiten Schritt nach der Kontaktaufnahme, wenn es darum geht, gemeinsame Vereinbarungen und Verbindlichkeiten zu generieren.

Wichtig ist uns, dass jede Engagierte sich darauf verlassen kann, alle Informationen und Zugänge in der BVB-Gründerkirche zu bekommen, die er/sie braucht, um gut starten zu können.

6. Rahmenbedingungen, Anerkennung und Wertschätzung

Wertschätzung und Unterstützung sind zentrale Faktoren für langfristiges Engagement. Dazu sind als grundsätzliche Elemente vorgesehen:²

- Vereinbarungen für das Engagement.
- Versicherungen für die Tätigkeit.
- Erstattung anfallender Auslagen.
- Bereitstellung benötigter Materialien (Teamshirt, etc.).
- Zugang zu Qualifizierungs-, Schulungs- und Weiterbildungsangeboten.
- Einbindung in ein wertschätzendes Netzwerk aus Gleichgesinnten, Dankesveranstaltungen.
- Zertifikate, Ehrenamtsausweise, offizielle Referenzen.
- Namensnennung in Publikationen, Ehrentafeln, exklusive Events.

7. Kommunikation und Vernetzung

Gute Kommunikation und Gemeinschaftsgefühl sind essenziell. Dafür werden regelmäßige Treffen und Austauschrunden durchgeführt, die gleichzeitig im persönlichen Austausch Raum für Ideen, Reflexion und Verbesserungen bieten.

Die Kommunikation neben den Austauschrunden wird auf digitalen Plattformen wie Messenger-Gruppen und einem internen Bereich auf der Website angeboten. Eine besondere Form wird die Plattform der noch in Entwicklung stehenden Digitalkonzeption einnehmen.

Updates, Inspiration und Highlight-Stories werden im BVB-Gründerkirchen-Newsletter oder Engagierten-Info-Mails angeboten.

Je nach Engagementausprägung werden auch Vernetzungen in Bistumsgruppen und/oder BVB-bezogene Gruppierungen hergestellt und systematisiert gepflegt.

² Formen der finanziellen oder sachwertigen Anerkennung werden nur in Ausnahmefällen und im Rahmen der jeweils geltenden Compliance-Regelungen des Erzbistums Paderborn zugesprochen. Grundsätzlich verstehen wir Engagement als freiwillig und unvergütet.

8. Wirkungsabsicht und Kennzahlen

Wie jedes Konzept der BVB-Gründerkirche ist auch das Engagementkonzept in der Verantwortung, Indikatoren für die eigene Wirksamkeit zu benennen. Die Form der Erfassung, der Umfang der Ermittlung und Bewertung sowie die Ableitung von Erkenntnissen und Maßnahmen finden sich in der operativen Umsetzung.

Identifizierte Indikatoren sind:

- Zufriedenheitsbefragung der Engagierten
- Anzahl neuer Engagierter
- Geleistetes Stundenvolumen ehrenamtlicher Mitwirkung

Abgesehen von einem eigenen Monitoring ist eine systematisierte Evaluation der Projektwirkung anhand aktueller wissenschaftlicher Konzepte ausdrückliches Ziel.

9. Verweise, Verbindlichkeit und Evaluation

Das Engagementkonzept beschreibt die grundlegenden Erkenntnisse hinsichtlich des Vorgehens im Umgang mit Engagierten in der BVB-Gründerkirche. Es dient der Orientierung und wird alle zwei Jahre überprüft und weiterentwickelt.

➔ Die nächste Überprüfung steht damit für Juli 2028 an.

Das Engagementkonzept ist eine grundlegende Beschreibung, eine ausführende Form der Konzeption liegt im nachgeordneten *operativen Engagementkonzept*, welches die jeweils geltenden Regelungen auf aktuellem Stand dokumentiert (Ablauf Erstgespräche, Pläne Einarbeitungen, Zugang Digitalportale, etc.).

Das Konzept lebt nicht von seiner formalen Verbindlichkeit allein, sondern von der Bereitschaft aller Beteiligten, die beschriebenen Haltungen und Prinzipien im Alltag mit Leben zu füllen.